

Umgang mit glücksspielsüchtigen Parkinsonpatienten



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Glück – Spiel – Sucht

21. Jahrestagung des
Fachverbandes Glücksspielsucht e. V.

27. November 2009 Köln

Holger Feindel

Umgang mit glücksspielsüchtigen Parkinsonpatienten



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Was ist ...

Path. Glücksspielen?

Umgang mit glücksspielsüchtigen Parkinsonpatienten



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin



© Rolf Hicker



KLINIK DER



Mitglied der DEGEMED

Umgang mit glücksspielsüchtigen Parkinsonpatienten



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Was ist ...

Morbus Parkinson?

Morbus Parkinson



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Drei Kardinalsymptome:

- Tremor
- Rigor
- Bradykinese

Morbus Parkinson



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Ätiopathogenese:

- Ca 90 % „idiopathisch“
- Symptomatische Formen bspw. durch Encephalitis, CO-Intoxikation oder traumatische Hirnschädigung
- Degeneration dopaminerger Neurone in Substantia nigra und Striatum

Umgang mit glücksspielsüchtigen Parkinsonpatienten



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Die Symptome	was vorkommen kann
Starre Mimik	Meist einseitiger Beginn
Speichel tropft aus dem Mund.	Perfektionismus
leise monotone Sprache	Ermüdbarkeit
Schwierigkeiten zwei Bewegungen gleichzeitig durchzuführen	Nacken- und Wirbelsäulenschmerzen
Schreibstörungen	Schweißausbrüche
Zittern	Verstopfung
Haltungs- und Gangstörungen	fehlendes Mitschwingen der Arme beim Gehen
Kleinschrittiger Gang	allgemeiner Vitalitätsverlust
Starthemmung, Freezing an Türen und Engstellen	Verlangsamung
	Stürze
	Der Verlauf ist meist langsam und die Symptome sprechen gut auf Medikamente an.



Umgang mit glücksspielsüchtigen Parkinsonpatienten



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Morbus
Parkinson und path. Glücksspielen?



Meines Wissens nach nicht

Umgang mit glücksspielsüchtigen Parkinsonpatienten



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Mehrere Fallserien und Einzelfallberichte, die einen Zusammenhang zwischen der Einnahme von Dopaminagonisten und pathologischem Glücksspiel herstellen

- Archives of Neurology 2005: 11 Fälle (9 Pramipexol, 2 Ropirinol)
- Der Nervenarzt 2006: Fallbericht Uni Athen
- Neurology 2007: 3 Fälle von Pat. mit Restless-Legs-Syndrom und Dopaminagonistenbehandlung

Umgang mit glücksspielsüchtigen Parkinsonpatienten



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

- Mayo Clinic Rochester:
 - 267 Patienten mit M. Parkinson 2004-2006
 - 66 mit Dopaminagonist
 - davon 38 in therapeutischer Dosis
 - davon 7 Fälle mit path. Glücksspiel
 - 28 Pat. Mit subtherap. Dosis: kein Fall
 - 201 restliche Pat. (darunter 178 mit der Standartmedikation L-Dopa): kein Fall

Umgang mit glücksspielsüchtigen Parkinsonpatienten



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

- Journal of Gambling Studies Dez 08
- in 140 untersuchten Parkinsonpatienten:
 - Prävalenz 9.3% (Kontrollgruppe 1.6%)
 - Klarer Zusammenhang mit Einnahme Dopamin-agonisten

Umgang mit glücksspielsüchtigen Parkinsonpatienten



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Beipackzettel Sifrol:

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Unbekannte Häufigkeit:

- Pathologische Spielsucht, insbesondere bei Patienten, die hohe Dosen von Sifrol einnehmen
- Hypersexualität
- Abnormes Verhalten
- Vermehrtes Essen

Umgang mit glücksspielsüchtigen Parkinsonpatienten



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Eigene Erfahrungen:

- 2007 – dato: 8 Fälle mit entsprechender Komorbidität
- 1 Fall ohne Dopaminagonist, kein Zusammenhang mit Medikation
- 7 Patienten, mit Dopaminagonist behandelt, davon
 - 2 Fälle ohne Zusammenhang
 - 3 Fälle mit fraglichem Zusammenhang
 - 1 Fall keine Aussage möglich
 - 1 Fall mit Zusammenhang auf dem Papier

Ein etwas anderes Fallbeispiel



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

- Junger Patient mit path. PC/-Internet-Gebrauch und Cannabisabhängigkeit
- In der Vorgeschichte Episode mit V. a. drogeninduzierte Psychose mit antipsychotischer Medikation
- Entwicklung eines Parkinsonoid als NW der Medikation
- Hierauf Medikation mit Dopaminagonist
- Kurz darauf Episode mit Internetpoker und –casino mit hohen Geldbeträgen

Umgang mit glücksspielsüchtigen Parkinsonpatienten



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Fazit:

- An möglichen Zusammenhang denken
- Exakte detaillierte Anamnese notwendig
- Wann immer möglich enge Zusammenarbeit mit ärztl. Kollegen / behandelndem Neurologen
- Absetzen / Umsetzen der Medikation prüfen, aber nicht leichtfertig!

Umgang mit glücksspielsüchtigen Parkinsonpatienten



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!